

## **PRESSEINFORMATION**

### **Freie Wähler - Ortsverein Lohr am Main e. V.**

(vormals Bürgerverein von 1854)

---

### **Freie Wähler am ehemaligen Kloster Einsiedel**

Auf große Resonanz stieß die Einladung der Freien Wähler, die Ausgrabungsstätte am ehemaligen Kloster Einsiedel zu besichtigen.

Ihr Wissen über die Arbeiten dort hatten die Besucher vorwiegend nur aus der Berichterstattung durch die Presse.

Umso mehr erstaunt waren die Teilnehmer über den Umfang der bisherigen Arbeiten. Ingbert Roth, einer der Initiatoren der Ausgrabungsarbeiten am Kloster Einsiedel, gab die notwendigen Erläuterungen.

So erfuhren die Besucher nicht nur viel über die wechselvolle Geschichte des Klosters, sondern auch über die Funde im Zuge der Ausgrabungen.

Allein die Tatsache dass, bisher schon 53 menschliche Skelette gefunden wurden lässt vermuten dass, die Anlage eine beachtliche Größe und Bedeutung hatte.

Säuglinge, Kleinkinder, Frauen und Männer fanden dort ihre letzte Ruhestätte.

Neben einer großen Anzahl von verschiedenen Münzen wurden sehr viele Tonscherben ausgegraben. Alle diese Fundstücke sind vorübergehend in einem Zwischenlager des Archäologischen Spessart Projektes eingelagert.

Auch an der Birkenhainerlandstraße, einer überaus wichtigen uralten Handelsstraße wurde gegraben.

Dabei ließen sich noch Fahrspuren aus weit zurückliegenden Jahrhunderten feststellen.

Nächstes Jahr, so die Auskunft von Ingbert Roth, gehen die Grabungsarbeiten weiter.

Bisher lag der Schwerpunkt auf der Freilegung der Kapelle und des Brunnens.

Man darf deshalb sehr gespannt sein, was die Arbeiten an der Klosteranlage noch zu Tage fördern.

Zur Schluß Rast trafen sich die Teilnehmer dann im Gasthaus Bayrische Schanz.

Von Frau Münch, sie ist die Inhaberin der Gaststätte erfuhren die Besucher, dass sehr viele ihrer Gäste ganz gezielt die Ausgrabungsstätte besuchen.

Hier so die Meinung der Freien Wähler, liegt sehr viel Potenzial für eine touristische Nutzung.

Für Radfahrer und Wanderer ist der Weg über die Birkenhainerlandstraße zur Ausgrabungsstätte ein wirkliches Erlebnis.

